



Nagy EDV
Dipl.Ing. József Nagy
Lassallestraße 8/20
1020 Wien
Tel: (+43) 699 11107348
Email: office@jnagy.com
Web: <http://jnagy.com>

Wien, 2011.06.07

Lebenslauf Dipl. Ing. József Nagy

Zukunftsbild:

Meine 22 Jährige IT Erfahrung als System-Integrator, System-Architekt oder Solution-Architect zu nutzen.

Profil:

- **detaillierte Kenntnisse** von sehr vielen IT Bereichen, **mehr als 20 Jahr IT Projekterfahrung, 15 Jahre Architektur und System-Integrations** Erfahrung
- **7,5 Jahre Telekom Sektor, 6 Jahre Bank Sektor, 3 Jahre Versicherungs Sektor, 2 Jahre Point of Sales und 2 Jahre Verwaltungs Erfahrung, mehr als 10 Jahre lang enge Zusammenarbeit mit der IBM als Sub-Kontraktor**
- **analytische** Denkweise, mit den **entsprechenden Mitteln lasst sich alles verwirklichen**, als Lebenseinstellung
- alle meine Projekte waren **Erfolgreich**, meine **Visionen** habe immer **verwirklichen** können
- **bewusste** Verwendung von den **entsprechenden IT Instrumenten** um die **Business Requirements** verwirklichen zu können
- **detaillierte Kenntnisse und Verwendung von Hardware, Firmware, Betriebssysteme, Middle-Ware Kommunikationins-Mitteln Datenbanken und Programmiersprachen**
- **Verwendung von SOA, Agiles Design und Development, Scrum, Extreme Programming, Best Practice-s** in der Praxis
- Verwendung von den aktuellen **IT Tools und Trends** in den aktuellen Projekten wie zB. **Grid/Cloud Computing, Data Center-s, Virtualization, Client/Server Architektur CRM (Clarify,Amdocs,Oracle)**
- **Führungs-Skills**, gutes **Aussehen**, **stabiler** Charakter, **Ausdauer**, **Selbstsicherheit**
- **Sprachkenntnisse: Ungarisch,Deutsch,Englisch,Russisch**

IT Profil:

- **Hardware:** IBM HOST, RS 6000, AS/400, Apple,PC,Mikrokontroller, iPhone, Hardwareentwicklung
- **Betriebssysteme:** MVS, OS/400, AIX, Unix, Linux, Windows, OSX, iOS, Solaris, RT/OS, OS/2, DOS
- **Protokolle:** SNA, Tcp/Ip, Netbios, Ipx, HTTP, telnet, FTP, SOAP etc.
- **Middleware:** IBM Websphere, MQ Series, Apache2, Apache Tomcat, CICS, SAP,SVN,CVS
- **Datenbanken:** DB/2, Oracle, MS SQL, MySQL, IMS, Progress, Lotus Notes
- **Programmiersprachen:** C/C++ (20 Jahre), Java (10 Jahre), REXX,Perl,Pascal,Fortran,Notesscript,x86 Assembler,PLI,Cobol,Basic,Javascript,PHP,ABAP
- **Methoden:** SOA, Domain Driven Design,Agile, Extreme Programming, Scrum, Rational Unified Process (RUP), UML,XML, V-Model, Confluence/Jira

Referenzen:

- **2003-2011 Telekom Austria**
Solution Architect, System-Integrator, Senior Consultant, Programmierer
(Über die Firma ISI IT www.isi-it.com)
- **2002-2003 POS Systemhaus GmbH**
Abteilungsleiter für Softwareentwicklung, System-Integrator, Programmierer
www.dstore.at
- **2002 März Unilog Integrata**
Schulungen für die Unilog Integrata Wien in XML und Java Bereichen
www.integrata.at
- **1999-2001 EA Generali TBF Neu Projekt**
System-Integrator, Programmierer, HOST C++
www.generalit.at
- **2000-2001 UNIQA PC-Host Verbindung über IBM MQ Series**
System-Integrator, Programmierer
www.uniqat.at
(Im Auftrag von IBM Österreich)
- **1997-1999 VVO Projekt**
Systemprogrammierer und Berater
www.kfa.at
(Im Auftrag von IBM Österreich)
- **1996-1997 ABN AMRO Projekt, Budapest,**
Netzwerk Spezialist, Systemprogrammierer, und Tivoli Software-Distributions -Spezialist
(Im Auftrag von IBM Österreich und IBM Ungarn)
- **1994-1996 BATMAN Bank Austria Terminalprojekt (Z – Länderbank merger)**
Programmierer und technischer Berater
(Im Auftrag von IBM Österreich)
- **1989-1994 EDV Ges.m.b.H. Wien (Angestellter)**
Programmierer, Produkt Marketing und Projektleiter
- **1987-1989 MOL RT Százhalombatta (Angestellter)**
technischer Berater, Hardware- und Software-Entwickler

Bisherigen Arbeitsplätze, Projekte:

Seit Juli 2010 A1TA Solution Architect

Seit der A1 TA Zusammenführung bin ich als Solution Architect für die neue A1TA Tätig. Wir designen und implementieren das A1TA Business Service Portal für die A1 und TA Grosskunden. Mein aufgabengebiet umfasst die Architektur-Validierung, Solution Design und die Feinkonzeption. Scrum, Iteratives Vorgehen.

(Referenz: Heinz Hütter heinz.huetter@a1telekom.at)

2003-2010 Telekom Austria Billing Neu als Berater, Designer und Entwickler

Ordersynchronisation eine bidirektionale SOAP Brücke zwischen dem IBM HOST basierten alt Billing-System, und der neuen JAVA basierten Billing-Lösung der firma MaxBill (www.maxbill.com) .

Der MaxBill-HOST Device Agent (Design by <http://jnagy.com>) ist ein Portierbares Multithreaded C++ Programm, was unter Windows, Unix, MacOSX oder MVS laufen kann und die Billing relevanten Daten zwischen den beiden Systemen synchronisiert. Die Daten der Systemen werden in XML umgewandelt und über SOAP oder DABS transferiert. Das Programm ist Cluster und Multi-Instanzefähig. Es kann gleichzeitig auf Mehreren Rechnern in mehreren Instanzen gestartet werden. Dadurch ist die Ausfallsicherheit und die Skalierbarkeit sichergestellt.

Der MaxBill-HOST Device Agent kann über mehrere Interfaces HP OpenView, HTTP, SOAP, Mail und Telnet kontrolliert werden, und hat vier verschiedene Logging-Mechanismen: eigene Logfiles, Syslog, HP OpenView und Email.

Der Deviceagent belegt nur einen Inbound Port, default ist 7777, alle incoming TCP/IP Request (HTTP,SOAP,Telnet,SMTP) werden über diesen einen Port empfangen, und über einen Protocol-Analyser verteilt. Viele Subsysteme werden teils über Codegeneratoren erstellt, z.B. XML Parser SOAP WSDL, JAVA Datenbank-Module. Das System ist seit 2005 in Produktion, und wurde in diesem Jahr an Clarify für die VOIP Services auch angebunden.

JAVA Subsysteme AXIS SOAP Server, Cocoon basierte DB2 und Oracle Tools, JSF Tools, Wicket Lösungen für Billing Neu

Für den MaxBill HOST Deviceagent sind verschiedene JAVA Tools entwickelt worden um den Betrieb von diesem komplizierten Programm zu erleichtern. Sehr viele Teile von den Systemen sind über Codegeneratoren erstellt worden.

HOST Deviceagent Trigger Table Editor

Mit dieser ehemals Cocoon basierte jetzt in JSF implementierte Web Applikation können die nicht maschinell behebbaren Fehler verfolgen und korrigieren.

BNFjtsupp

JSF basierte Web Applikation um DB2 und Oracle Datenbankabfragen Web-basiert absetzen und als Excel Dateien Exportieren zu können.

Produkt Katalog Browser

Das Zentrale Billing Produkt Katalog kann mit dieser JSF Basierte Web Applikation abgefragt und als zum Beispiel MindMap oder als XML exportiert werden.

BN WebAdmin Wicket basierte Web Applikation um administrative Aufgaben von einer zentralen Stelle aus abwickeln zu können.

Produkt Katalog Validierungstool um das Billing Produkt Katalog validieren zu können.

Security New:

Für die Web-Basierte MaxCare wird die User-Security mit dieser Lösung abgebildet.

Über Rollen können die einzelne Web Controls mit Hidden, Readonly, Writeread Attributen versehen werden. Diese wiederum könne Benutzergruppen zugeordnet werden, um die Benutzer-Zugriffe zu kontrollieren. Die Lösung wird für MaxCare Version 3 verwendet, und ist in Produktion.

Sonstige C++ Programme:

B-Number Report

AIX Ablöse für die MVS basierte A/B Number Report. Das Programm läuft im Hintergrund und kann in MaxCare über die Oracle Datenbank mit Requests gefüttert werden, und ist seit 2007 in Produktion.

EEN-Number Report

AIX Ablöse für die MVS basierte Einzelgesprächsnachweis Generator. Das Programm läuft im Hintergrund und kann in MaxCare über die Oracle Datenbank mit Requests gefüttert werden, und ist seit 2007 in Produktion.

XML Rechnungstool um die XML Rechnunsvorlagen im Test analysieren zu können.

Referenz: Thomas Kamsker: thomas.kamsker@telekom.at)

2002-2003 POS Systemhaus GmbH www.dstore.at verschiedene Projekte im Bereich der Kassenslösungen, ab September 2002 Leiter der Softwareentwicklung, als externer Berater.

Gserver ein generischer Applications Graphic Server für Linux und Windows

Der Server kann über TCP/IP über eine eigene Sprache gesteuert werden, die Screendefinitionen werden von einer XML Datei gelesen. Der Server ist in der Lage beliebige Controlls zu erzeugen und sie zu modifizieren, zB Listboxen, Grafiken, Pushbuttons, Editboxen, Radiobuttons etc. Der Server is designed worden um Touchscreens für die Kassensoftware einbinden zu können, kann aber beliebige Oberflächen die im XML beschrieben sind darstellen und manipulieren.

Verschiedene Kassenssoftwareteile und Visual Basic Programme für das Backoffice.

Visual Basic Applikationen und C C++ Programme.

Visual Basic Programme unter Linux/Wine zum laufen zu bringen.

Die Applikationen greifen über ODBC auf verschiedene Datenbanken zu. Man kann unter Wine diese verwenden, das wechseln zwischen Windows und Linux ODBC ist sogar möglich. Installshield Projekte für die Installation der VB Programme unter Linux.

Lotus Notes DB Entwicklung und Administration.

Entwicklung eines Project Tracking Systems, um die eigenen Projekte managen zu können. Teamfähig, unterstützt auch die Ressourcenplanung, und bietet einen Team- und mehrere persönliche Kalender.

(Referenz: D.I. Michael Übleis Michael.Ubleis@dstore.at)

März 2002 Folgende Seminare habe ich für die Unilog Integrata <http://www.unilog.at/> in Wien gehalten:

- XML Grundlagen
- XML (X)SLT
- XML Transformationen
- XML Implementierung mit Java
- Verteilte Applikationen
- Enterprise JavaBeans, Applikationsserver

(Referenz: Herr Frank Abert F.Abert@unilog.at)

UNIQA PC-Host Verbindung über IBM MQ Series. www.uniqua.at , im Auftrag von der IBM Österreich.

Ein in C++ geschriebener Windows NT Service kommuniziert mit dem IBM HOST über MQ Series. Auf der PC Seite laufen alle lokale Applikationen, die Grossrechner-Kommunikation benötigen über diesen Service. Das Projekt wurde über die IBM Österreich abgewickelt.

(Referenz: Reiner Matulka IBM Tel:21145)

1999-2001 EA Generali TBF Neu Project Wien. www.generali.at als Systemprogrammierer

Technische Datenhaltung für das EA Generali Phoenix Lebensversicherungsprojekt. C++ Programmierung unter Windows NT und MVS. 50 MB Sourcecode, Codegeneratoren, Portabilität. Der Sourcecode kann auf einem Notebook oder auch auf einem S/390 unter MVS kompiliert werden. C++ Framework für des FJA SST Finanzmathematisches Subsystem. XML basiertes Client/Server System, s/390 CICS Transactionen, Batch Programme, IBM DB2 Database, SAP Anbindung. PLI Subsystem-Anbindung an C++.

(Referenz: D.I Michael Toifl EA Generali Tel:53401)

1997-1999 IBM VVO Project Wien. www.kfa.at als Systemprogrammierer und Berater, im Auftrag von der IBM Österreich.

Qualitätssicherung: Entwicklung einer Notes DB für Error Tracking (pure Lotuscript und Java) Diese Notes Datenbank wurde als Standardlösung für Fehlerverfolgung angeboten. C++ Programmierung Communications Server zwischen AS/400 und PC über MQ Series, Anwendungsprogrammierung, Installshield Installation für das Packet. Lotus Notes in einer TCP/IP Umgebung, als Mail WEB und News Server.

(Referenz: D.I Georg Mallek IBM Tel:21145)

1996-1997 ABN AMRO Projekt Budapest als Netzwerkberater und Programmierer, im Auftrag von der IBM Österreich und IBM Ungarn.

SNA und TCP/IP Network Tuning und Konfiguration. (AIX-SNA GW-s zum IBM HOST, Windows NT Network mit IBM SNA Server) Software Distribution over Netview DM für Windows NT.

(Autoconfig von einer DCOM Application mit Java, REXX und dazugeschriebenen REXX-DLL-s für ODBC Zugriffe, Installshield etc.)

(Referenz: D.I Christian Heinze IBM Tel:21145)

1994-1996 BATMAN Bank Austria Terminalprojekt als Entwickler und Berater, im Auftrag von der IBM Österreich.

Das Projekt hat 4 Jahre lang gedauert, das System ist nach wie vor die Core-Componente von dem Filialennetzwerk der Bank Austria. In einer sehr komplexen Umgebung haben wir Integrations- und Individualentwicklung für folgende Bereiche gemacht: SNA Network, 3270 Kommunikation, DB2, NETBIOS, Netview, NetviewDM Softwareverteilung.

Das PC Betriebssystem ist OS/2 später Windows NT gewesen, die HOST- Umgebung bestand aus MVS, CICS, und VM.

Folgende Sprachen und Werkzeuge haben wir für die Entwicklung verwendet : ASM, C, C++, REXX, Java, Pascal.

Für folgende Bereiche haben wir programmiert: Kommunikation, DB2, OS/2 Device Driver, Softwareverteilung, Autokonfiguration von PC-s, Lotus Notes.

(Referenz: Reinhard Vigne ehemals IBM jetzt debis Tel:797570)

1989-1994 EDV Ges.m.b.H. Wien Programmierung, Produkt Marketing und Beratung.

Image Processing in einer Xionix Umgebung. Prototypenentwicklung eines Image Archivs, angefangen von Scanner Drucker und Image Handling, bis SNA und NETBIOS Kommunikation zu einer zentralen DB2 Database, und Office Vision Integration, Windows OS/2 und DOS Umgebung etc.

1991 Die ersten Kontakte mit Lotus Notes Version 2.1 Aufbauen und betreiben des ersten Notes Network in Wien, Schulungen für interne Mitarbeiter und Versicherungen z.B. PSK.

Entwicklung eines Angebotssystems auf Notes Version 3.0 Basis.(Es ist bis Heute in Betrieb bei der EDVG in Wien.)

Zugriff auf AS/400 DB, C API Programm, um ein formatiertes Rich Text Field mit dem Angebot zu generieren.

Workflow mit Notes Mitteln, FAX und Email Versand über Gateways. Mehrere Notes Projekte z.B.: FAX-Karten Integration mit Notes SPÖ Parlamentsklub, Entwicklung eines Notes X-400 Mail-Gateways

Unilever Notes über X25 Notes over SNA Entwicklung von mehreren Notes DB-s für verschiedenste Zwecke,

z.B. Warenwirtschaftsdaten von Verschiedensten Quellen zu Übernehmen. Laufende Portierung vom Angebotssystem auf die neuen Notes Versionen, API Programm OS/2-Win16--Win32.

(Referenz: D.I. Michael Übleis Tel:797570)

1987-1989 MOL RT bei Budapest als technischer Berater, HW und SW Designer.

Bruel and Kjeaar Spectrum Analyser Project-HW Interface, Driver, Graphic Package.

Die Aufgabe war die Analyse von Motoren mit Hilfe von Frequenzspektren, um eine rechtzeitige Wartung von den Geräten in die Wege zu leiten.

Wir haben dazu eine Hardware Interface-Karte für den PC gebaut, um die Daten vom Spectrum-Analyser über eine HP-GPIB Schnittstelle zu übernehmen. Die Notwendigen HW-Driver habe ich im x86 Assembler geschrieben, die Analyse SW ist in C verfaßt worden.

Diese Anlage ist noch immer im Betrieb.

(Referenz: MOL RT Szazhalombatta)

Laufend Nagy EDV intern <http://jnagy.com>

- -Computer Security Linux, Windows und Netzwerke
- -Java, Javascript, Perl, PHP für das WEB
- -Power-Line Communication, Kommunikation über 220 Volt Leitungen
- -Hardware Driver, Visual Basic etc.
- -Notes Programming in Visual Basic, entwicklung einer VB Application um eine ODBC DB in eine Notes DB zu exportieren.
- -Mail Import/Export Tool um Email zwischen Notes/Outlook/Outlook Express/Unix Mailformaten zu konvertieren
- Sony AIBO Roboter
- iPhone, iOS, MacOSx
- Alternative Energie Forschung
- Hardware-Design (Altium, AVR, Atmel, Jennic etc.)

Ich komme als Dipl. Ing. für Elektrotechnik eigentlich aus der Hardware Ecke und liebe diese Umgebung. Beschäftige mich sehr gern mit Kommunikation jeglicher Art, Computer Security Integrationsentwicklung, Software Distribution, Image Processing, Hardwarenähe Programmierung, Mikrocontroller, früher auch gerne mit Lotus Notes.

Habe mehr als 20 Jahre EDV Erfahrung habe in C, C++ angefangen von Mail-Gateways bis hin zu komplexen Datenbank-Applikationen, Integrationslösungen für Banken und Versicherungen schon verschiedenste Lösungen designed und entwickelt.

Bin immer auf der suche nach Herausforderungen, und neue Technologien.
Mein Beruf ist mein Hobby, gehe sehr gerne Schwimmen, möge die Jazz und die Rock Musik und liebe Motorradfahren.

Leite gerne Teams und Projekte und würde gerne als externer Mitarbeiter bei Ihnen mitarbeiten.

Persönliche Daten:

Name: Dipl. Ing. József Nagy

Geboren: 12.05.1964, Sárvár Ungarn

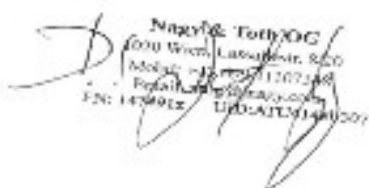
Statsbürgerschaft: Österreichische Staatsbürgerschaft seit 1996, auf Grund von Familiengründung erfolgte im Jahr 1989 die Übersiedlung nach Österreich.

Familienstand: Geschieden, 2 Söhne, Andreas 20 Jahre, Martin 15 Jahre

Bildungsweg:

- Gymnasium Fachrichtung: Physik, Matura 1982 mit sehr gutem Erfolg.
- TU Budapest Elektrotechnik, Fachrichtung Meß- und Regeltechnik. Sponison zum Diplomingenieur 1987 mit sehr gutem Erfolg.
- TU Wien Nostrifizierung des ungarischen Diploms 1989.

Mit freundlichen Grüßen



Nagy József
1000 Wien, Laaerstr. 820
Mobil: +43 676 71207248
E-Mail: jnagy@jnagy.com
FN: 1479912 UID: A1111481207

D.I. József Nagy